

Diese Schuljahr unterstützen wir...



Kaudwane Education & Development e.V.



Der Verein Kaudwane Education & Development e.V. freut sich außerordentlich darüber, erneut durch den Weihnachtsbazar der Nymphenburger Schulen unterstützt zu werden und möchte sich dafür sehr herzlich bei der gesamten Schulgemeinde bedanken. Während ihres Studiums an der Universität St. Gallen haben sich Maximilian Koffler und Gilles Eckhardt dazu entschieden, ein gemeinnütziges Projekt zur Förderung der schulischen Ausbildung weniger privilegierter Kinder zu starten. Deshalb gründeten sie im Mai 2017 den Verein Kaudwane Education & Development e.V. Das Projekt des Vereins konzentriert sich auf den Bau einer unabhängigen Bibliothek für eine Schule in einem abgelegenen Buschdorf inmitten der Kalahari Wüste von Botswana. Den über 400 Schulkindern ermöglicht die Bibliothek Chancen auf bessere Ausbildung und zukünftige berufliche Entwicklung. Die Bibliothek bietet darüber hinaus Lösungen für die unterschiedlichen Probleme der Schule wie hohe Lehrerfluktuation, nicht ausreichende Klassenräume und nicht zugängliches Lehrmaterial. Außerdem wird sowohl den Kindern des Dorfes als auch allen anderen 600 Einwohnern die Möglichkeit einer besseren Bildung und eines lebendigen dörflichen Gemeinschaftslebens gegeben. Für bestmögliche Umsetzung sorgen die beiden Gründungsmitglieder mit enormem Engagement und fundierten wirtschaftlichen Kenntnissen. Alle Spenden fließen direkt zu 100 % in das Projekt, da sämtliche administrativen Kosten von den beiden Gründungsmitgliedern getragen werden. Der Bau der Bibliothek soll bereits im April 2020 beginnen.

Jambo Bukoba e.V.



Uns fällt das morgendliche Aufstehen oft schon schwer, obwohl wir warm duschen, die Zähne putzen und uns einen Kaffee machen können. Für all das brauchen wir Wasser. Eine Selbstverständlichkeit, die es nicht überall auf der Welt gibt - vor allem nicht aus dem Wasserhahn. So ist es der Fall in Tansania. Dort müssen die Kinder das Wasser aus offenen Wasserstellen trinken, obwohl es unrein ist. Jambo Bukoba e.V. Bukoba ist ein eingetragener Verein mit Sitz in München und Bukoba, Tansania. Seit 2008 arbeiten er mit Hilfe von Sportprogrammen für eine bessere Bildung, Gesundheit und Gleichberechtigung in der Region Kagera im Westen von Tansania. Zwischenzeitlich konnten bereits 98% der Schulen in der Region Kagera mit dem Jambo Bukoba Sportprogramm erreicht werden. Darüber hinaus wurden mit Hilfe der bereitgestellten Spenden Schulgebäude gebaut, renoviert und erweitert. Seit 2016 beschäftigt sich Jambo Bukoba mit dem Thema Wasser. Mit der Spende des Weihnachtsbazars würde Jambo Bukoba einen Wasserfilter für eine Schule in der Kagera Region finanzieren.

Asante sana (swahili: Dankeschön)



„A Bleistift for Everyone“ unterstützt Mobile Schulen für Kinder in Ziegelei-Dörfern in Pakistan

Miracle Suraj School: A Bleistift FOR EVERYONE finanziert den Aufbau von Schulen in Ziegelei-Dörfern in Pakistan, damit die Kinder vor Ort unterrichtet werden können, während ihre Eltern arbeiten. Nur durch Bildung wird sich die momentan ausweglose Situation dieser Kinder verändern. Wer weder lesen oder schreiben noch eine Ausbildung vorweisen kann, hat oftmals keine andere Option, als in den Ziegelfabriken abseits der Stadt zu arbeiten. Das Pensum ist kaum zu bewältigen, sodass die Eltern auf die Mithilfe ihrer Kinder angewiesen sind. Sie müssen entweder bei der Herstellung der Ziegel oder zu Hause bei der Versorgung der Familie zur Hand gehen. Dies hat zur Folge, dass die Kinder, die dort groß werden, sehr unregelmäßig oder gar nicht die Schule besuchen können. Ein Ausstieg aus diesem Kreislauf ist somit kaum möglich.

Suraj heißt Sonne auf Urdu, der Landessprache in Pakistan.

Vor einem Jahr war es ein Wunsch, eine Idee und ein Bedürfnis den Kindern der Ziegeleidörfer zu einer Schule zu verhelfen. Im September 2019 wurde mit der Hilfe von Vielen die Schule eröffnet.

Mit der Spende aus dem Weihnachtsbazar ermöglichen wir den Kindern ein regelmäßiges Mittagessen in der Schule. Die Kinder bekommen selten eine ausreichende Mahlzeit zu Hause. Die Versorgung der Kinder mit Essen ist ein wesentlicher Aspekt, warum die Eltern ihre Kinder regelmäßig in die Schule schicken, da sie dadurch finanziell entlastet werden und es sich damit überhaupt oft erst leisten können, ihre Kinder zur Schule anstatt zur Arbeit zu schicken.



Das koptische Kloster in El Ki Di Sin in Oberägypten für den Aufbau des an das Kloster angeschlossenen Kindergartens

Das Kloster wurde im 4. Jahrhundert nach Christus erbaut. Es liegt 20 km südlich von Luxor in Oberägypten. Das Kloster spielt eine große Rolle als Sozialeinrichtung wie Kindergarten, medizinische Versorgung für das

Dorf und auch als Berufsausbildungsstätte für die Jugend.

Momentan besuchen den Kindergarten 60 Kinder auf drei Gruppen verteilt.

Alle finanzielle Unterstützung erfolgt nur durch Spenden. Es gibt keine Festeinnahme weder vom Staat noch von Sponsoren. Mit Hilfe der Unterstützung aus diesem Weihnachtsbazar wird dieser Kindergarten, der schon 2017 unterstützt wurde, einen weiteren Schritt nach vorne schaffen. Vergelt's Gott!